

Pressemitteilung: 12 933-231/22

8,9 % mehr Pkw-Neuzulassungen im Oktober 2022 Dritter Monat in Folge mit steigenden Pkw-Neuzulassungszahlen

Wien, 2022-11-10 – Im Oktober 2022 wurden laut Statistik Austria 16 061 Personenkraftwagen (Pkw) neu zum Verkehr zugelassen. Das sind um 8,9 % oder 1 306 Pkw mehr als im Oktober des Vorjahres. Damit wurde den dritten Monat in Folge ein Anstieg im Jahresabstand registriert (September 2022: +16,1 %; August 2022: +0,5 %).

„Der österreichische Neuwagenmarkt nimmt wieder Fahrt auf: Der Oktober 2022 war der dritte Monat in Folge mit einem Plus an neu zugelassenen Autos. 16 061 Pkw, die erstmals ein Kennzeichen erhielten, sorgten für eine Zunahme von 8,9 % im Vergleich zum Oktober des Vorjahres. Knapp 43,0 % der neu zugelassenen Pkw hatten dabei einen alternativen Antrieb, jeder sechste einen Elektromotor. Insgesamt lagen die Pkw-Neuzulassungen in den ersten zehn Monaten dieses Jahres allerdings mit -12,4 % nach wie vor deutlich unter dem entsprechenden Vorjahreszeitraum“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Von **Jänner bis Oktober 2022** wurden 179 270 Pkw neu zum Verkehr zugelassen. Gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode bedeutet das einen Rückgang von 12,4 % oder 25 366 Pkw. Davon entfielen 65,5 % auf juristische Personen, Firmen und Gebietskörperschaften sowie 34,5 % auf private Fahrzeughalter:innen. Insgesamt wurden zwischen Jänner und Oktober 2022 261 225 Kraftfahrzeuge (Kfz) neu zugelassen, ein Minus von 19,7 % oder 63 915 Kfz.

Elektro-Pkw leicht im Plus; Anteil alternativer Antriebe vor Benzin- bzw. Diesel-Pkw

Die Neuzulassungen von Pkw mit Dieselantrieb gingen von Jänner bis Oktober 2022 um 17,8 % (40 756 Pkw; -8 799), jene von Pkw mit Benzinantrieb um 15,6 % (67 568 Pkw; -12 516) zurück. Bei den alternativen Antrieben wurden ebenfalls Rückgänge von 11,0 % für Pkw mit Benzin-Hybridantrieb (32 941 Pkw; -4 079) und 2,3 % für Pkw mit Diesel-Hybridantrieb (11 171 Pkw; -258) beobachtet.

Leichte Zuwächse konnten hingegen die Neuzulassungen von rein elektrisch angetriebenen Pkw (BEV) erreichen (26 764; +1,2 %; +307). Davon entfielen 77,9 % auf juristischen Personen, Firmen und Gebietskörperschaften und 22,1 % auf private Halter:innen. Von Jänner bis Oktober 2022 war der Anteil an privaten Halter:innen bei den neu zugelassenen BEV-Pkw in Wien (12,3 %) und Salzburg (12,7 %) am niedrigsten, im Burgenland (35,1 %) und Niederösterreich (31,2 %) am höchsten.

Insgesamt erreichte der Anteil an neu zugelassenen, alternativ angetriebenen Pkw 39,6 % (Jänner bis Oktober 2021: 36,6 %). Der Anteil von Benzin-Pkw lag bei 37,7 % (2021: 39,1 %) und jener von Diesel-Pkw bei 22,7 % (2021: 24,2 %).

Den höchsten Anteil bei den Pkw-Neuzulassungen hielt neuerlich VW mit 14,6 % (2021: 15,6 %). Dahinter folgten Skoda (Anteil: 9,0 %), BMW (Anteil: 7,1 %) und Audi (Anteil: 5,9 %). Zuwächse gegenüber dem Vorjahreszeitraum wurden bei Toyota (+37,3 %) und Kia (+4,7 %) beobachtet. Zurück gegangen sind die Pkw-Neuzulassungen bei Seat (-33,9 %), VW (-18,1 %), Ford (-13,2 %), Skoda (-10,6 %), Mercedes (-7,6 %), Audi (-3,9 %), Hyundai (-2,5 %) und BMW (-0,8 %).

Großteils Rückgänge bei Neuzulassungen von Nutzfahrzeugen, Motorräder im Plus

Bei den Nutzfahrzeugen wurden von Jänner bis Oktober 2022 bei Sattelzugfahrzeugen (2 827; +10,8 %) und bei Lastkraftwagen (Lkw) Klasse (Kl.) N2 (292; +1,0 %) mehr Neuzulassungen beobachtet. Zurück gegangen sind die Neuzulassungen bei Lkw Kl. N1 (18 340; -65,6 %), Lkw Kl. N3 (2 356; -19,5 %) sowie bei land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (6 415; -10,4 %).

Auf dem Zweiradmarkt wurden 31 976 Motorräder neu zugelassen. Das bedeutet ein Plus von 1,8 % gegenüber der Vorjahresperiode. Dagegen wurde bei den Motorfahrrädern mit 10 172 Neuzulassungen ein Rückgang von 13,5 % beobachtet.

Die Neuzulassungen von Wohnmobilen (4 439) sind von Jänner bis Oktober 2022 um 6,3 % gestiegen. Davon entfielen 76,8 % auf juristischen Personen, Firmen und Gebietskörperschaften und 23,2 % auf private Fahrzeughalter:innen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Website](#) (weiterführende Daten).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Gerda Fischer, Tel.: +43 1 711 28-7566, E-Mail: gerda.fischer@statistik.gv.at

Stefan Premm, Tel.: +43 1 711 28-7598, E-Mail: stefan.premm@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA